

PORSCHE TIMES

PORSCHE ZENTRUM KOBLENZ

03
25

06 | Motorsport²¹:

Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.

16 | Let's celebrate!

75-Jahr-Feier des Porsche Zentrum Koblenz.

MORE THAN **RACING**



Wir sind more than racing.

„DIE ZIELLINIE IST DIE NÄCHSTE STARTLINIE.“



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir mit Ihnen eine Kurvendiskussion starten. Keine Sorge, den Schulstoff lassen wir im Ranzen, wir wenden uns lieber den schönen Kurven zu: den Haarnadelkurven, den S-Kurven, der Corkscrew, der Sachs-Kurve und den Porsche Kurven in Le Mans. In ihrer puren Ästhetik haben sie etwas von Kunst. Und natürlich sind sie der Ort, an dem das Porsche Fahren am meisten Spaß macht und die größte sportliche Herausforderung bietet – besonders im Rennsport.

Und da sind wir auch schon beim Kern der Sache: Profis bei der Arbeit zusehen, gibt es etwas Schöneres? Wenn die Kollegen Wehrlein, Müller und Campbell Vollgas geben. Man selbst sitzt vielleicht beim Kaltgetränk auf der Tribüne und blickt halb bewundernd, halb neidisch auf die Fahrer im Feld, wie sie durch die Kurven fliegen. Dann ist sie hautnah spürbar, die Faszination Motorsport und ihre große Tradition. Dann sind der 356 Speedster, der 917, der 919 Hybrid oder der 911 GT3 Cup auf der imaginären Ideallinie unterwegs, alle in Richtung Ziellinie – und darüber hinaus in Richtung Zukunft.

Wir sind Motorsport, in jedem Porsche und mit jeder Faser. Er hat uns von Sekunde 1 an geprägt und wird es für alle Zeiten tun. Und wir „normalen“ Fahrer? Nehmen ein kleines Stück davon mit in den Alltag, in den Cayenne, Taycan oder 911. Und spüren die Kraft der Beschleunigung in jeder Kurve. Bei einer Ausfahrt am Sonntagmorgen, unterwegs zu einem Rennwochenende oder auf dem Weg zu uns ins Porsche Zentrum. Denn schöne Kurven – finden sich überall.

Herzlichst Ihr

Volker Kilian
Geschäftsführer Porsche Zentrum Koblenz

MODELLE

06 Motorsport⁹¹¹: Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.



UNSERE COMMUNITY

16 Let's celebrate! 75-Jahr-Feier des Porsche Zentrum Koblenz.



UNSERE COMMUNITY

18 Exklusiv und fully booked. Der 10. TrackDay auf dem Nürburgring.



FASZINATION

30 Alltagsdrive. Porsche Features, die Sie voranbringen.

718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025; **911 GT3 RS (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025

Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum Koblenz, Löhr Sportfahrzeuge Vertriebs GmbH, Andernacher Straße 210, 56070 Koblenz, Tel. +49 261 89909-0, Fax +49 261 89909-44, E-Mail: info@porsche-koblenz.de, www.porsche-koblenz.de // **Auflage** 1.816 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum Koblenz, Löhr Sportfahrzeuge Vertriebs GmbH, Andernacher Straße 210, 56070 Koblenz. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum Koblenz. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** Dezember 2025



MOTORSPORT⁹¹¹

DIE FAHRER

Sie sind immer zu 911% motiviert. Manche haben schon viel erlebt. Andere haben noch alles vor sich. Wir lassen den viermaligen Carrera Cup Champion Larry ten Voorde zu Wort kommen, ebenso den Porsche Talent Pool Nachwuchsfahrer Senna van Soelen vom Team 75 Motorsport und Porsche Junior und Ex-Rookie-Champion Theo Overhaus vom Team Bonk Motorsport, außerdem seinen Team-Kollegen, den ProAm-Champion Michael Schrey.

ÜBER ERFOLGSDRUCK ...

Michael: Der Druck ist immer da, besonders zum Ende einer Saison. Aber Druck ist auch förderlich, für alle im Team. **Larry:** Ich war in meiner ganzen Karriere immer angespannt. Aber man muss die Anspannung umarmen. **Senna:** Druck macht mich meistens besser. Deshalb freue ich mich immer auf den Start.

ÜBERS GEWINNEN UND VERLIEREN ...

Senna: Ich versuche, von meinen Fehlern zu lernen – das Negative daran in etwas Positives zu verwandeln. Klingt einfach, ist es aber nicht. **Larry:** An der Spitze ist es einsam, du musst immer besser und noch besser werden, das ist manchmal knallhart.

WAS EINEN PROFI AUSMACHT ...

Larry: Ehrgeiz, Commitment und Never-give-up-Mentality. **Theo:** Talent, aber auch die Willensstärke, abseits der Strecke zu performen: Datenanalyse, Fitness, PR. 95 % passieren abseits der Strecke. **Senna:** Man darf nicht zu viel darüber nachdenken, wie teuer das Auto ist, aber man braucht trotzdem viel Respekt vor dem, was man tut.

ÜBER PORSCHE ...

Michael: Porsche legt viel Wert darauf, wie Fahrer sich neben der Strecke verhalten, und kümmert sich darum, dass besonders die Nachwuchsfahrer nicht abheben.

DAS BESONDERE AM PSCCD ...

Michael: Der Carrera Cup ist der schnellste Markenpokal der Welt, trotzdem ist die Serie familiär und die Teams helfen sich gegenseitig. **Larry:** Der Wettbewerb ist immer ein Battle, die Außenwelt sieht oft gar nicht, wie anspruchsvoll er ist. **Theo:** Wenn du beim Carrera Cup vorne fährst, kannst du eigentlich überall vorn mitfahren.

WIR WAREN AM HOCKENHEIMRING LIVE FÜR SIE DABEI: IM FAHRERLAGER, IN DER PORSCHE HOSPITALITY, IM COCKPIT, IN DER SPRECHERKABINE UND AUF DER TRIBÜNE. DAS SAISONFINALE DES PORSCHE SIXT CARRERA CUP DEUTSCHLAND ZEIGT EINDRUCKSVOLL, DASS MOTORSPORT BEI PORSCHE MINDESTENS 911 FACETTEN HAT.

EIN GUTES RENNWOCHENENDE FÜR MICH IST ...

Michael: Wenn ich mit mir im Reinen bin, mit meiner Leistung und mit dem Team. **Larry:** Wenn ich nah an der Perfektion war. **Senna:** Wenn ich danach Wege finden kann, noch besser zu werden. **Theo:** Wenn ich gewonnen habe.

EINE FRAGE DER HALTUNG ...

Michael: Ohne das Team ist Erfolg nicht möglich. Am Ende aber ist das Glück auch ein wichtiger Faktor, sonst wäre es wohl auch langweilig. **Theo:** Im Winter arbeite ich bei meinem Vater als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik. **Larry:** Ich zähle keine Siege und meine Pokale habe ich alle an meine Teams gegeben.

Man trifft sie vorzugsweise im Renntruck im Fahrerlager an – wenn sie mal 5 Minuten Zeit haben. Ihr Job ist die wichtigste Schnittstelle im Rennbetrieb. Ohne Team Manager würde sich kein einziges Rad drehen.

Alles machen außer gewinnen – und Ansprechpartner sein für jeden, das ist Alltag für Iris Dorr, die Team Managerin von ID Racing: „Ich habe vor unserem Interview alle gebrieft, dass hier mal eine halbe Stunde lang keiner reinpoltert.“ Das klappt auch, jedenfalls fast.

Team Manager verwenden gern Begriffe wie „alle Fäden laufen zusammen“ oder „Mädchen für alles“, da geht es Jennifer Leising vom Team 75 Motorsport und Michael Dirsch von Proton Huber Competition kein bisschen anders. Ein paar Aufgaben gefällig? Buchhaltung, Finanzen, Personal, Firmenstrategie, Fahrerakquise, Sponsoren- und Partnerbetreuung, Reifenbestellung, Testplanung, Reiseplanung, gute Zusprache, Hausapotheke, Anlaufstelle, Networking, Mentor.

Wie man an so einen Job kommt? Oft genug über die Familienbande. Iris Dorr hatte einen Vater, der in den 80er Jahren selbst Rennen gefahren ist. Jennifer Leising hat mit Timo Bernhard einen echten Motorsport-Profi als Bruder. Auch Michael Dirschs Vater war bei Motorradrennen aktiv, später hat sich der Junge vom Reifenwäscher zum Team Manager hochgearbeitet.

Der Job bedeutet auch eine hohe Verantwortung den oft sehr jungen Fahrern gegenüber. Jennifer Leising: „Die sind schnell und ungestüm, aber noch keine kompletten Rennfahrer. Man muss die auch ein bisschen formen.“ Da kommt es neben dem Talent „auch auf den Charakter an und sie müssen sich gut präsentieren können“, ergänzt Iris Dorr.

DIE TEAM MANAGER

Die richtige Mischung ist der Kern des Wettbewerbs, sagt Michael Dirsch: „Wir haben gerne einen erfahrenen Spitzenfahrer, der um Meisterschaften mitkämpfen kann, aber wir wollen auch junge Fahrer weiterentwickeln und ihnen zum nächsten Schritt verhelfen – dafür tun wir alles.“ Vollgas – für die Zukunft des Motorsports. Porsche ist da ein guter Partner. Denn es geht nicht nur um das familiäre Klima, so Dirsch, sondern auch um den offenen Austausch: „Wie die Leute von Porsche einen in die Ausrichtung des Cups mit einbeziehen, ist schon toll.“

Stellt sich die Frage nach der Kernkompetenz eines Team Managers. Jennifer Leising: „Ich bin komplett optimistisch.“ Iris Dorr: „Ich bin ein positiver Mensch und habe das Wort Stress aus meinem Vokabular gestrichen.“ Michael Dirsch antwortet mit Augenzwinkern: „Einen guten Job hab ich gemacht, wenn ich mich am Rennwochenende ein bisschen entspannen kann.“ Einig sind sich alle in einer Frage: Sie haben ihren Traumjob gefunden, egal wie anstrengend er sein mag.

„ES IST SCHÖN ZU SEHEN, WIE SICH DIE FAHRER WEITERENTWICKELN UND DEM TREPPCHEN IMMER EINEN SCHRITT NÄHER KOMMEN.“ Iris Dorr



STRECKENSPRECHER

BURKHARD BECHTEL

400 Rennen hat der eloquente Streckensprecher live kommentiert, darunter praktisch alle des Porsche Carrera Cups, heute werden sie auch live ins Internet gestreamt. Wenn also einer weiß, was Sache ist, dann er.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich bin wie ein Stadionsprecher im Fußball und versuche, objektiv, fair und spannend das Renngeschehen zu kommentieren.

AN MEINEM JOB FASZINIERT MICH: Ich kann einem interessierten Fachpublikum die Möglichkeit geben, aktiver Teil des Renngeschehens zu werden.

GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: In einer Unmenge von Informationen besondere Einzelleistungen nicht zu übersehen, etwa wenn sich jemand von Platz 29 auf 15 vorkämpft.

AN MEINEN JOB GEKOMMEN BIN ICH: Als mittelprächtiger erfolgreicher Fahrer habe ich gemerkt, dass es mir ebenso viel Spaß macht, über das Ereignis zu reden, wie selbst zu fahren.

BESONDERS SPANNEND AM PSCCD IST: Der Carrera Cup ist wie eine Grundschule des Motorsports – 16-Jährige kommen hin, als gestandene Motorsportler machen sie große Karrieren.

BEIM SPRECHEN BIN ICH ... eine Stunde im Tunnel – und manchmal mit großer Klappe.

SO MERKE ICH MIR ALLE NAMEN: Bei Fahrern aus gleichen Teams an der Farbe der Außenspiegel.

MEIN GRÖSSTER VERSPRECHER: Stilblüten wie „die Rennwagen sind akustisch eine Augenweide“.

LIEBER REGEN ODER SONNENSCHNEIEN? Die Launen des Petrus machen die Rennen erst richtig interessant.

DAS VERBINDET DEN SPRECHERJOB MIT DEM RENNSPORT: Fehlerfrei arbeiten und blitzschnelle Entscheidungen treffen.

911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
Taycan Turbo S (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 19,9 – 17,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 10/2025

SAFETY CAR FAHRER

JÜRGEN KASTENHOLZ

Er war Rennfahrer und Marshall – also kennt und versteht er beide Seiten. Mit anderen Worten: Jürgen Kastenholz besitzt die perfekte Eignung für die Rolle des Safety-Car-Fahrers.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich Sorge für die Sicherheit der Fahrer und Marshalls auf der Rennstrecke.

MEIN FAHRZEUG: Taycan Turbo S. In engen Kurven, wenn ich voll auf den Pin trete, kann ich den Cup-Fahrzeugen sogar ein paar Meter abnehmen, weil der so schnell beschleunigt.

DAS BESONDERE AM PSCCD: Das Niveau der Fahrer ist sehr hoch.

SPASS ODER STRESS? Es macht Spaß, aber ich darf nie vergessen, was ich tue. Safety first. Deshalb bereiten wir uns auch sehr gründlich vor.

DAS WICHTIGSTE IN MEINEM JOB: Ich muss sofort von 0 auf 100 sein, darf keine Fehler machen und muss so fahren, dass ich das Rennergebnis möglichst nicht beeinflusse.

ICH BIN FROH, WENN ... ich nicht raus muss, die Fahrer sollen ihren Kampf allein austragen.

SO BIN ICH AN MEINEN JOB GEKOMMEN: Da bin ich so reingerutscht, vom Beifahrer auf den Fahrersitz. Die konnten einen brauchen, der weiß, wie man ein Fahrzeug am Limit bewegt.

MEIN VERRÜCKTESTES RENNEN: Am Norisring bin ich in einem Rennen 7 Mal rausgefahren, das war schon verrückt.

BEI DIESEM FUNKSPRUCH BIN ICH SOFORT DA: Safety go!

DER KOCH

MARKUS KROMPASS

Er ist in der Welt der Sterne-Restaurants heimisch, hat in Mar-a-Lago ebenso gekocht wie beim G20-Gipfel in Hamburg und wurde auch schon zum „Pâtissier des Jahres“ gekürt. Markus Krompass ist voll in seinem Element, wenn er in der Porsche Hospitality seine Gäste mit köstlichen Speisen versorgt.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Denker und Lenker, Menügestaltung, Bespaßung der Gäste aus dem Rennzirkus.

MEIN TEAM BESTEHT AUS: 9 Mitarbeitern.

ICH KOCH FÜR: 450 Menschen.

DAFÜR STELLEN SICH MEINE GÄSTE GLEICH 2 MAL AN: Crème brûlée.

BEKANNTESTE PERSON, DIE ICH BEKOCHT HABE: Showstars, Formel-1-Fahrer sowie Merkel, Macron, Trump und Co.

MEINE KULINARISCHE SPEZIALITÄT: Geschmorte Ochsbacken sowie alles mit Avocado, Mango und Thunfisch.

DER BESTE RENNFAHRER-SNACK VOR DEM RENNEN: Etwas Leichtes, zum Beispiel ein Chickenwrap.

MEIN HIGH-SPEED-ESSEN: Eine schnelle Pasta mit Gemüse.

WAS KOCHEN MIT RENNSPORT VERBINDET: Speed und ein perfektes Ergebnis.

WENN ICH MAL NICHT KOCH ... Spiele ich Golf.

MEIN LIEBSTER PORSCHE: 911 GT3 RS.

LIEBSTE STRASSE: Die Costa Blanca im 911.

PIETER VAN SOELEN

Er war selbst Rennfahrer und begleitet den Sohn Senna mit der gesamten Familie im Camper zu beinahe jedem Rennen: Pieter van Soelen ist nah dran und fiebert in (fast) jeder Kurve mit.

WAS IST EINFACHER – DEM SOHN ZUSCHAUEN ODER SELBST FAHREN? Letzteres.

MIT IM TEAMLAGER BIN ICH ... Oft, aber immer weniger häufig.

VORTEIL, IM CAMPER ZU ÜBERNACHTEN: Wir sind nur ein paar Meter von der Strecke entfernt, die kurzen Wege sind super.

BESONDERER MOMENT: Als der 15-jährige Junge einmal mit einem riesigen Pokal heimkam.

TOLL AM PSCCD FINDE ICH: Die Chancengleichheit – es kommt allein auf die Fahrer an.

DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: Budget und Sponsoren finden.
SO OFT FOLGT MEIN SOHN MEINEN RATSCHLÄGEN: Selten, meist mit Zeitverzögerung.

WICHTIGSTE ERKENNTNIS ALS VATER: Der Junge macht das schon.

GERNOT EMBERGER

Viele nennen ihn Mental Coach, er spricht von sich lieber als Sportpsychologe. Sein Metier ist die psychische Verfassung der Fahrer im Talent Pool von Porsche. Und da geht es nicht nur ums Gewinnen. Ein Thema, das fast so spannend ist wie die Rennen selbst.

MEINE AUFGABE BEIM PSCCD: Ich helfe den jungen Fahrern dabei, mit den hohen Erwartungen im Wettkampf umzugehen und gleichzeitig abrufen zu können, was sie draufhaben.

MIT MEINER ARBEIT BIN ICH ERFOLGREICH ... Wenn die Fahrer mich nicht mehr brauchen. Ich sehe mich als Begleiter, der Türen aufmacht, durch die sie gehen können.

WIE KÖNNEN JUNGE FAHRER MIT MISSEERFOLGEN UMGEHEN?

Die Erfahrung, dass nicht alles funktioniert, was man versucht, ist die Grundlage, um sich stetig verbessern zu können. Daher gilt es, Misserfolge nicht nur auszuhalten, sondern sie als wertvolles Feedback anzunehmen und produktiv mit ihnen umzugehen.

DER KERN MEINER ARBEIT: Je ehrgeiziger die Fahrer sind, desto größer ist die Gefahr, dass sie sich ständig mit ihren Zielen und Erfolgsaussichten beschäftigen. Das lenkt aber enorm von dem ab, was in ihrer Hand liegt, um diese Ziele auch zu erreichen. Daher ist meine Arbeit auf die Entwicklung der Fähigkeit ausgerichtet, sich auch in den größten Drucksituationen auf das fokussieren zu können, was beim Fahren im unmittelbaren Moment notwendig ist – das berühmte Hier und Jetzt.

DARUM IST DER PSCCD BESONDERS INTERESSANT FÜR MICH:

Im Sport passiert etwas Prototypisches, was in anderen Hochleistungsbereichen auch passiert, etwa bei Managern in der Wirtschaft, aber da ist das Ergebnis oft nicht so klar sichtbar. Hier sieht man schnell, wie die Leute mit Themen wie Druck, Ehrgeiz oder Angst umgehen.

MEIN JOB IN EINEM SATZ: Peter Sauber hat mal gesagt, er glaubt nicht, dass Mentaltraining die Fahrer schneller macht, aber es würde ihnen helfen, mit ihrem Speed besser umgehen zu können. Das fasst es für mich sehr gut zusammen.

VATER

SPORTPSYCHOLOGE

SELTSAM: WAS AUCH IMMER WIR BAUEN, WIRD AM ENDE EIN SPORTWAGEN.

DIE CAYENNE ELECTRIC MODELLE.



Neue Wege einschlagen?
Einfach QR-Code scannen.

Der Cayenne war immer schon ein Wegbereiter. Ob als Offroad-Pionier in der automobilen Oberklasse oder als 5-sitziger Sportwagen in der Porsche Familie. So ist der Porsche unter den SUVs seit 2002 auf ganz eigenem Terrain unterwegs – und die anderen folgen ihm. Der neue Cayenne Electric setzt diesen Weg unbeirrt fort. Mit atemberaubender Performance, induktiver Ladefunktion und sportlichem Komfort. Kurz: mit jeder Menge Porsche DNA.

DAS LEISTUNGSSTÄRKSTE PORSCHE SERIENFAHRZEUG ALLER ZEITEN. In der sportlichsten Ausführung beschleunigt der Cayenne Turbo Electric in nur 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Ein beeindruckender Wert, der mit Allradantrieb und dank 2 E-Maschinen für eine Gesamtleistung von 850 kW (1.156 PS) erreicht wird. Der Vortrieb? Endet erst bei 260 km/h. Begleitet wird diese Leistungsentfaltung vom Porsche Electric Sport Sound, der an den typischen V8-Sound angelehnt ist.

KONSTANT HOHE LADEPERFORMANCE. Die innovative Ladearchitektur ermöglicht 800-Volt-Highspeed-Laden mit bis zu 390 kW Ladeleistung. Durch ein intelligentes Thermomanagement der Batterie kann der Cayenne an entsprechenden Schnellladesäulen in 16 Minuten von 10 % auf 80 % State-of-Charge geladen werden – oder innerhalb von 10 Minuten auf bis zu 325 km Reichweite.¹⁾

PORSCHE WIRELESS CHARGING SYSTEM. Als erstes E-Fahrzeug mit induktiver Ladefunktion setzt der Cayenne Electric auch beim Laden zu Hause neue Komfortstandards. Durch die induktive Fahrzeug- und Bodenplatte des Porsche Wireless Charging System genügt es, das Fahrzeug über der Ladeplatte zu parken.²⁾

OFFROAD-FÄHIGKEIT. Der neue Cayenne Electric ist „ready“ für Off-road dank Luftfahrwerk mit Geländeniveau und Offroad-Fahrprogrammen. Die Wattiefe: 500 mm. Das Offroad Paket mit eigenständigem Bugunterteil vergrößert den Böschungswinkel vorn.



ANHÄNGEZUGVORRICHTUNG. Die optionale elektrisch ausfahrbare Anhängезugvorrichtung bietet eine maximale Anhängelast von 3.000 kg und eine Stützlast von 120 kg. In Verbindung mit dem Offroad Paket lässt sich die Anhängelast auf 3.500 kg und die Stützlast auf 140 kg erhöhen.

VÖLLIG NEUES RAUMGEFÜHL IM INTERIEUR. Mehr Sportwagen und mehr Komfort denn je. Durch die rahmenlosen Türen, die nach hinten platzierten B-Säulen und die schmalen C-Säulen erscheint der Innenraum hell und offen und bietet gute Sichtverhältnisse. Fahrer und Passagiere genießen eine sportliche Sitzposition mit großzügiger Kopf- und Beinfreiheit – auch im Fond.

PORSCHE DRIVER EXPERIENCE. Das curved Kombiinstrument und das zentrale Flow Display in OLED-Technik bilden zusammen mit dem optionalen Augmented Reality Head-Up Display eine hochechonomische Steuerzentrale – für eine digitale Driver Experience der neuesten Generation.

1) Cayenne Ladezeit für Gleichstrom (DC) mit maximaler Ladeleistung von 10 % SoC auf bis zu 80 % SoC unter optimalen Bedingungen (CCS-Schnellladesäule mit > 390 kW, > 850 V, > 520 A, Batterietemperatur 15 °C, Ausgangsladezustand 9 % und Restreichweite < 60 km).
2) Optional verfügbar. Frühestens verfügbar ab 2. Halbjahr 2026

Cayenne Electric (WLTP, vorläufige Werte): Stromverbrauch kombiniert: 21,8 – 19,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 11/2025; **Cayenne Turbo Electric (WLTP, vorläufige Werte):** Stromverbrauch kombiniert: 22,3 – 20,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 11/2025





AMORE MOTORE

HOCHSCHALTEN, RUNTERSCHALTEN, ABSCHALTEN – BEIM PORSCHE GIPFELTREFFEN 2025.

1. Gang. Noch liegt der Nebel schwer über den Tälern, trotzdem geht es los. 2. Gang. Die Sonne blinzelt schüchtern über die Berge. 3. Gang. Das Panorama nimmt dir den Atem, die Kurven erst recht. 4. Gang. Spätestens in Kehre 23 hat sich Vorfreude in Fahrspaß verwandelt. 5. Gang. Allein unterwegs im Porsche zu sein, ist ein Traum, zusammen mit anderen, das ist gelebte Community. 6. Gang. Es ist wieder Gipfeltreffen! 7. Gang? Sofern vorhanden, wird er bei der großen Tour nur selten eingelegt, denn eine Kurve ist schöner als die andere.

Es lebe die Tradition. Und die sollte man ja immer mal herausfordern. So ist Porsche 2025 dem Community-Vorschlag gefolgt, einige Plätze für das Gipfeltreffen zu verlosen. Alt neben jung, Influencer neben Privatperson, Klassiker neben Neuwagen – vom 23. bis 27. September kamen sie alle unter dem Motto „Amore Motore“ zusammen. Hier die groben Kurvendaten: Schweizer Alpen, Dolomiten, Timmelsjoch, Sölden. Mit dabei: Mitglieder des Porsche Club Deutschland sowie die Car Communities von Petro Surf, Onassis, Curves, Type 7, Heizr, ebenso Porsche Enthusiasten wie Matthias Malmedie, David Puentez, Steven Gätjen, Dietmar Wunder und Jörg Bergmeister.



Die Highlights des Porsche Gipfeltreffens 2025 finden Sie auf dem Porsche Instagram-Kanal.



MEHR KURVEN, MEHR FAHRSPASS.

Strahlender Sonnenschein beim Start am ersten Tag. Gardasee at its best. Erst die linke Kurve, dann die rechte – oder umgekehrt? Das Wetter hat mal wieder eigene Pläne, aber der Fahrspaß bleibt. Oder wie sich Steven Gätjen ausdrückt: „Beim Gipfeltreffen geht es nicht nur um die Fahrzeuge. Es ist vor allem das Zusammenkommen.“ Und da die Kurve bekanntlich das zweite Zuhause des Porsche Fahrers ist, hat sich schnell jeder heimisch gefühlt.

TIEFERGELEGT IM HOCHGEBIET.

Ein ausgedehnter Fahrtag in den historischen Alpenpässen der Dolomiten. Porsche Herz, was willst du mehr? Vielleicht doch mal kurz abschalten – in einer Hütte inmitten kolossaler Berglandschaften. Und ganz nebenbei die schicken Porsche von außen bewundern. In der Porsche Family entspannt es sich eben am schönsten, das sieht auch Robert Ader so, CEO von Porsche Deutschland: „Je höher man beim Gipfeltreffen kommt, desto weniger zählt, wo man herkommt. Hier oben werden typische Gegensätze aufgehoben – und unter der Marke Porsche vereint.“

AMORE MOTORE, ELECTRIFIED.

Großes Kino am letzten Tag: In erhabener Bond-Atmosphäre begrüßte der Prototyp des Cayenne Electric die Gipfelstürmer auf über 3.000 Metern Höhe – noch vor dem offiziellen Launch. Und als alle Cayenne Generationen beim spektakulären Hill Drive vereint waren, waren sich alle einig: Der Cayenne bleibt auch in Zukunft der Porsche unter den SUVs.

EINE FAMILIE, VIELE GIPFEL.

Beim Gipfeltreffen 2025 gab es viele bleibende Momentaufnahmen, auch dank der professionellen Leihkameras, die Leica zur Verfügung gestellt hatte. Sie haben fotografisch eingefangen, was Porsche Marketing-Leiter Bastian Schramm in Worte gefasst hat: „Alte Bekannte, neue Freundschaften oder einfach nur gemeinsamer Fahrspaß ... Es fasziniert mich jedes Mal zu sehen, wie die Porsche Leidenschaft Menschen verbindet. In jeder Kurve. Und davon hatten wir ja jede Menge.“ Und so wird das vermutlich auch 2026 sein, denn das Porsche Gipfeltreffen geht in eine neue Runde. Wir sind gespannt, wo es hinführen wird.



Über die Porsche Roads App können Sie die spektakuläre Route selbst nachfahren.



718 Spyder RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 288 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 Targa 4 GTS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,9 – 10,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 248 – 242 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 GT3 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 20,8 – 20,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 10/2025





Länger frühstücken. Früher zum Abendessen zurück. Gibt es einen besseren Dienstwagen?

DER MACAN ALS DIENSTWAGEN.

Aktuell ergeben sich spannende Möglichkeiten von der Steuer – für Sie hinter dem Steuer: Die Bundesregierung hat das „Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland“ verabschiedet. Klingt lang und kompliziert, bietet aber 2 unterschiedliche Möglichkeiten, in Elektrofahrzeuge – besonders in den Macan – zu investieren:

- Durch die Anhebung der Bruttolistenpreisgrenze für elektrisch angetriebene Fahrzeuge für Dienstwagenfahrer von EUR 70.000,- auf EUR 100.000,- ist der Macan als auch steuerlich besonders attraktiver Dienstwagen zum Greifen nah. Denn Dienstwagenfahrer können unter Umständen in Zukunft bei Privatfahrten von der erweiterten ermäßigten Besteuerung mit 0,25 % bis zu dieser angehobenen Grenze profitieren.
- Durch die Möglichkeit einer erhöhten degressiven Sonderabschreibung im Jahr der Anschaffung von Elektrofahrzeugen, die langfristig betrieblich genutzt werden, können Unternehmer – je nach unternehmerischer Ausgangslage – von einer Steuereinsparung profitieren. Dabei gilt keine Wertgrenze beim Bruttolistenpreis.

Finden Sie mit uns die für Sie passende Konfiguration. Die Voraussetzungen für die Anwendung der verabschiedeten Gesetzesänderungen und sich ggf. daraus ergebenden steuerlichen Vorteile sind im Einzelfall von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe zu prüfen.

SNAP SHOTS



SCHÖN, DASS SIE MIT UNS AM START WAREN.

Was uns antreibt: ist Porsche. Was uns begeistert: sind gemeinsame Erlebnisse. Draußen auf der Straße oder bei uns im Porsche Zentrum. Mit geteiltem Kurvenspaß, inspirierenden Begegnungen und neuen Erinnerungen mit alten und neuen Freunden. Dabei gibt es immer etwas zu erzählen. Hier ist unser Rückblick. Und wir freuen uns schon darauf, neue Events für Sie zu planen.

75-JAHR-FEIER

12. September 2025 mit Candybar im 911, guter Laune und vielen weiteren Highlights.

Cheers



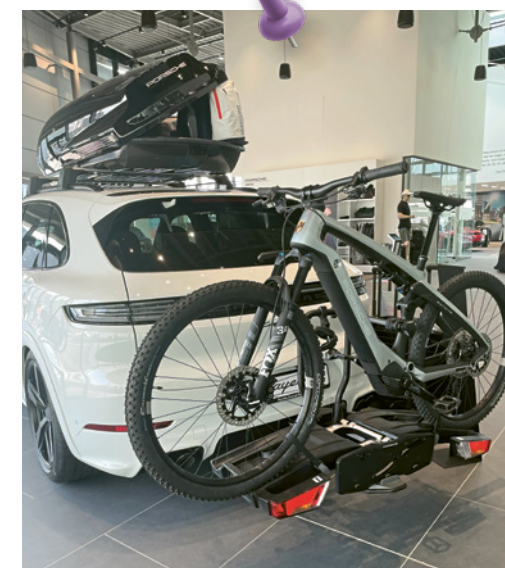
BOXENSTOPP TAGE

im Porsche Zentrum Koblenz mit besonderen Aufmerksamkeiten wie frischen Waffeln und Köstlichkeiten von Konditorei Baumann.



ENTSPANNTE HOCHSPANNUNG

Porsche E-Bike-Ausstellung im Verkaufsraum.



TEQUIPMENT AUSSTELLUNG

im Verkaufsraum / Porsche Dachbox und Porsche Fahrradheckträger.

LET'S CELEBRATE!

Die 75-Jahr-Feier des Porsche Zentrum Koblenz.

Wenn unser Porsche Zentrum Koblenz Geburtstag hat, dann gibt es was zu feiern. Erst recht, wenn es sich um den 75. handelt. Und so hatten wir uns für die Geburtstagsfeier etwas Besonderes einfallen lassen und Kunden, Mitarbeiter und alle Porsche Freunde der Region am 12. September 2025 zu einem Sommerfest à la Porsche eingeladen.

Als Location diente dieses Mal das Casino Ahsenmacher in Andernach. Ein großes Event-Gelände im Grünen, das nicht nur die gewünschte sommerlich-festliche und gleichzeitig entspannte Atmosphäre zu bieten versprach, sondern auch mit dem nötigen Platz für eine große Gästeschar und der gewohnt hervorragenden Kulinarik aus dem Hause Ahsenmacher aufwartete. Beste Voraussetzungen für eine rauschende Geburtstags-Party unter Porsche Freunden. Und damit ein Event, der nicht nur von den rund 650 geladenen „Gratulanten“, sondern auch vom Team des „Geburtstagskindes“ selbst mit Spannung erwartet wurde.



Womöglich ist Petrus auch Porsche Fan. Denn er meinte es gut mit dem anstehenden Porsche Event, bescherte den Feiernden an diesem Freitagabend trockenes Wetter, sonnige Momente und angenehme Temperaturen. Und so verzeichnete man bereits gegen 18.30 Uhr „Full House“ und es tummelten sich auf dem Gelände Hunderte von Porsche Freunden. Dies nicht nur auf dem Grün zwischen Festzelt, Musikbühne und dem Casino-Gebäude, sondern auch an den Getränke-Ständen, wo sich die Gäste mit Aperol Spritz, Riesling-Sekt, alkoholfreiem Secco oder auch einem Glas guten Weins versorgten. Zeit für einen Aperitif eben – und Zeit, sich nach Bekannten oder Gleichgesinnten umzusehen, Zeit für einen Plausch unter Porsche Freunden. Schließlich kennt man sich in der hiesigen Porsche Community, die eine gemeinsame Leidenschaft, die Passion Porsche, verbindet.

Von Beginn an gut besucht zeigten sich auch die diversen Essen-Stationen. Die Gäste erwartete ein beeindruckend vielfältiges, ja üppiges Buffet, das wirklich keine kulinarischen Wünsche offenließ. Und so wurde das Angebot von live zubereitetem Sushi bis frisch gegrilltem Fleisch, von Waffeln am Stiel bis kunstvoll erstellten IceRolls begeistert angenommen, den gefühlt größten Zuspruch erlebte dabei unsere Candybar im 911.

Typisch Porsche Zentrum Koblenz, dass natürlich auch bei diesem Event für ein entsprechendes Rahmenprogramm gesorgt war, die 650 Gäste wirklich rundum verwöhnt wurden: zum einen durch die Live-Performance der PopHistory Band, die sich auf der Musikbühne mit DJ Dilly abwechselte und von Beginn an echte Party-Stimmung aufkommen ließ, zum anderen durch den Porsche Poster Generator und den Karikaturisten Mirror Man, der für die Gäste einzigartige Erinnerungstücke kreierte und so für viele Ahs und Ohs, vor allem aber für kreative Unterhaltung sorgte. Als ein weiteres Highlight zeigte sich die Jubiläums-Verlosung, bei der sich der Gewinner über den Hauptgewinn, ein exklusives Porsche eBike Cross, freuen konnte – viele neidische Blicke und noch mehr Gratulationen inklusive.

Wer denkt, der Abend wäre nun bei toller Musik und tollen Gesprächen einfach so in die Nacht übergegangen, der irrt. Denn zur besten Porsche Zeit, genau um 21.11 Uhr, sollten die Party-Gäste noch ein Feuerwerk und die Party damit ihren spektakulären Höhepunkt erleben. Das Porsche Zentrum Koblenz ließ es richtig krachen, schickte

IHREN TRÄUMEN
SEI DANK

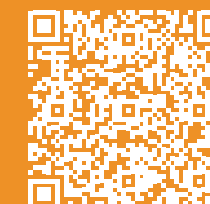
75 JAHRE

Porsche Zentrum
Koblenz

Böller und Raketen in den Himmel, um die vergangenen 75 Jahre hochleben zu lassen.

Gegen Mitternacht endete die Party. Eine Party, die die vergangenen 75 Jahre gebührend gewürdigt hat. 75 Jahre, in denen wir mit Ihnen, liebe Porsche Freunde, die Faszination Porsche teilen durften. Eine tolle Zeit, auf die wir mit Stolz und Dankbarkeit zurückblicken, für die wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken! Auf die nächsten 75 Jahre!

MEHR EINDRÜCKE ZU
UNSERER 75-JAHR-FEIER
FINDEN SIE VIA QR-CODE
ONLINE.





EXKLUSIV UND FULLY BOOKED.

DER 10. TRACKDAY AUF DEM NÜRBURGRING.

Justin Can de Donk

09/11/2025: Passender hätte das Datum nicht sein können, um den legendären 911er und viele weitere Porsche Modelle auch 2025 wieder dorthin zu bringen, wo sie hingehören, nämlich auf die Rennstrecke. Der denkbar beste Termin für den 10. TrackDay des Porsche Club Nürburgring – jenes alljährlich in Kooperation mit unserem Porsche Zentrum stattfindende Fahrtraining, das allen Porsche Freunden der Region die Möglichkeit gibt, das eigene Fahrverhalten in witterungsbedingt schwierigen Situationen zu erproben und unter Anleitung erfahrener Instrukteure zu verbessern und zu optimieren.

Dass dabei auch der Fahrspaß nicht zu kurz kommt, versteht sich von selbst. Und so erwies sich auch der diesjährige Jubiläums-TrackDay als exklusiv und gleichzeitig „fully booked“, verzeichnete jene 100 Fahrzeug-Nennungen, auf die die Veranstaltung begrenzt war – und hatte damit an diesem September-Donnerstag fast 140 Porsche Fahrer und Fahrerinnen zusammengebracht, die sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen wollten, gemeinsam einen unvergesslichen Tag am Ring zu erleben.

Und dafür hieß es früh aufzustehen. Denn schon ab 8.00 Uhr war das Treffen im Fahrerlager anberaumt, sodass sich der Bereich davor schnell füllte, schließlich ein Meer an Porsche Fahrzeugen unterschiedlichster Modelle und Farben entstand. Nach einem Frühstück mit Kaffee und belegten Brötchen und der wichtigen Fahrerbesprechung ging es dann endlich los und die Pit-Lane wurde für eröffnet erklärt. Wie immer ein beeindruckender Anblick: geballte Porsche Power, die sich zum Roll-out diszipliniert aneinanderreihete, die Rookies zuerst, dann folgten jene, die nicht zum ersten Mal am TrackDay teilnahmen. Dass Letztere wie auch schon im Vorjahr sehr zahlreich waren, sich teilweise schon zum vierten, ja fünften Mal bei diesem Event präsent zeigten, erfreute nicht nur den PCN und unser PZK als Veranstalter, sondern auch die anwesenden Instrukteure. Zu ihnen gehörte in diesem Jahr neben Alexandra Irmgartz und Heiko Hermes auch der erfolgreiche NLS-Rennfahrer Markus Dünkelfmann. Ein Trio, das die Lernwilligen in den kommenden Stunden unter seine „Fittiche“ nahm, indem es sie auf ihrer Fahrt über den Ring zunächst begleitete, um sie dann alleine ihre Runden drehen zu lassen. Dies bei echtem „Ring-Wetter“ – jenem für



Jan Werner



Marc Schwerte

diese Region in der Eifel typischen Hin und Her aus Sonne und Wolken, trockenen und regnerischen Phasen – das welches immer wieder mal für fahrtechnisch herausfordernde Bedingungen sorgte.

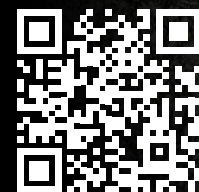
Dass Porsche Fahrspaß hungrig macht, zeigte sich in der Mittagspause. Ob Rookie oder „Wiederholungstäter“, ob Fahrer oder Beifahrer: Das vielseitige Mittags-Buffer von Catering Waldecker wurde begeistert angenommen, das genießende Miteinander zudem dazu genutzt, die bisherigen Erlebnisse auf der Rennstrecke Revue passieren zu lassen sich auszutauschen. Entsprechend gestärkt, konnte dann der Nachmittag dazu genutzt werden, das bisher Gelernte am Steuer immer wieder anzuwenden, um die eigenen Fahrkünste auf das nächste Level zu heben und mit dem Porsche in Zukunft wirklich sicher unterwegs zu sein.

Als der 10. TrackDay gegen 18 Uhr zu Ende ging und die Teilnehmer wieder gen Heimat strebten, waren alle erfüllt von dem Gefühl, einen unvergesslichen Tag auf dem Ring erlebt und eine tolle Zeit in der Porsche Community verbracht zu haben.

Einen Tag, den auch wir genossen haben. Und so danken wir an dieser Stelle all jenen, die den 10. TrackDay mitgestaltet und sein Gelingen in dieser Form möglich gemacht haben: der Kaffeerösterei Sieben Berge und dem Dorint Hotel Nürburgring, die Teilnehmer, Instrukteure und Organisations-Team während der Kaffee-Pausen mit Kaffee und Kuchen versorgt haben, außerdem unseren Ausstellern – der Ohlins Racing AB, Sechszylinder Art und Nürburgring eSports.

GANZ BESONDERS JEDOCH DANKEN WIR UNSEREN TEILNEHMERN – UND HOFFEN, DASS SIE AUCH 2026 WIEDER DABEI SIND UND AUCH DEN 11. TRACKDAY ZU EINEM UNVERGESSLICHEN EVENT MACHEN WERDEN!

MEHR IMPRESSIONEN? EINFACH QR-CODE SCANNEN.



Jan Werner



718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025;
911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025

FAMILIEN-ROADTRIP ELEKTRISCH: MIT DEM MACAN 4S VON MENDIG AN DIE COSTA BRAVA.

2 WOCHEN UNTERWEGS – 2 ERWACHSENE, 3 KINDER, 5 KOFFER UND EIN VOLLELEKTRISCHER MACAN 4S. ZUGEGEBEN, VOR DEM START UNSERER REISE VON MENDIG DURCH FRANKREICH BIS NACH SPANIEN WAR ICH GESPANNT, WIE SICH DAS REIN ELEKTRISCHE REISEN MIT DER FAMILIE ANFÜHLT. HEUTE KANN ICH SAGEN: ES WAR DIE ENTSPANNTESTE UND VIELLEICHT SCHÖNSTE ROADTRIP-ERFAHRUNG, DIE WIR JE GEMACHT HABEN.

Unsere Route führte uns über Lyon und Montpellier bis nach Barcelona und weiter entlang der Costa Brava – von Bucht zu Bucht, von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt. Was sofort auffiel: Die Ladeinfrastruktur war überall top. Ob Autobahnraststätte oder Küstenparkplatz – Ladepunkte waren nie weit entfernt, oft sogar direkt am Strand gelegen. Einmal hatten wir einen Ladeplatz mit Meerblick und bei Sonnenuntergang – besser geht's nicht.



DER MACAN – EIN ECHTER REISEWAGEN

Was mich wirklich überrascht hat, war die Vielseitigkeit des Macan 4S. Auf der Langstrecke überzeugte er mit maximalem Komfort – das leise Dahingleiten hat sich spürbar auf das gesamte Raumgefühl übertragen. Selbst auf der Rückbank war es angenehm ruhig – was bei 3 Kindern Gold wert ist.

Und dann: Spanien. Küstenstraßen, Serpentin, enge Buchten. Hier wurde der Macan plötzlich ganz anders – knackig sportlich, direkt, voller Fahrfreude. Der Wechsel zwischen entspanntem Cruisen und dynamischem Fahren hat uns alle begeistert.

Trotz voller Beladung lag der Verbrauch im Schnitt bei 22 kWh – was ich angesichts der Strecke und Zuladung mehr als beachtlich finde. Die Reichweite lag realistisch bei 400–430 Kilometern, je nach Streckenprofil.

Macan 4S (WLTP, vorläufige Werte): Stromverbrauch kombiniert: 20,5 – 17,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 11/2025



LADEN? KEIN THEMA

Ein echtes Highlight war der permanent im Hintergrund aktivierte Charging Planner. Er hat uns automatisch zu leistungsstarken HPC-Ladern geführt – ohne Umwege, ohne Stress. Gerade in Spanien, wo ich anfangs etwas skeptisch war, hat das System uns jede Unsicherheit genommen.

An den Stationen selbst kam man oft ins Gespräch: „Was verbraucht deiner?“, „Wie weit kommt ihr?“ – kleine Begegnungen unter E-Mobilisten. Mit bis zu 270 kW Ladeleistung war unser Macan allerdings in der Regel schneller wieder startklar als die Fahrzeuge der anderen Reisenden. Soll heißen, während andere noch ihre Campingstühle auspackten, hatten wir längst die 70%–80% im Akku – ein bisschen neidische Blicke inklusive.

Bezahlt haben wir fast überall problemlos mit der Porsche Charging Card oder Kreditkarte. Besonders praktisch waren die Destination-Charging-Stationen bei Hotels oder Restaurants – einstecken, essen, weiterfahren. Einfach.

UNSER FAZIT

Am Ende waren es 2 Wochen voller Eindrücke, wunderschöner Orte – und mit null Ladestress. Oder wie meine Frau sagte:

„Das war die beste mobile Reiseerfahrung, die wir je hatten.“

Der Macan 4S hat uns nicht nur sicher und souverän durch halb Europa gebracht – er hat die Art, wie wir unterwegs sind, ein kleines Stück verändert. Und dabei nie vergessen, woher er kommt:

Insofern trägt er auch als Elektro-SUV ganz klar die Porsche DNA in sich.

OB AUF DER AUTOBAHN ODER AUF DEN KURVIGEN KÜSTENSTRASSEN SPANIENS – DER MACAN HAT JEDERZEIT SPÜRBAR GEMACHT, DASS ER IM HERZEN EIN SPORTWAGEN IST. NUR DASS ER ALS SOLCHER EBEN LEISE UND EFFIZIENT IST – UND GLEICHZEITIG ERSTAUNLICH ENTSPANNT.

Ihr
Teja Papen
Verkaufsberater Neu- und Gebrauchtwagen



SCHÖNES SPIEL FÜR DEN GUTEN ZWECK.

13. LIONS CHARITY GOLF TROPHY.

Nicht nur für den Lions Club Koblenz Sophie von La Roche, sondern auch für unser Porsche Zentrum Koblenz ist Charity mehr als nur ein Wort, nämlich Herzenssache.

Und so war es für uns selbstverständlich, auch bei der diesjährigen Charity Golf Trophy des Koblenzer Lions Club Präsenz zu zeigen und den sportlichen Event erneut zu unterstützen, für den guten Zweck mit ganzem Herzen tätig zu sein.

Die Lions Charity Golf Trophy ist längst so etwas wie Tradition – ein Event, auf den die Golfer der Region setzen. Seit 2012 schon wird das Turnier vom Lions Club Koblenz Sophie von La Roche alljährlich ausgetragen und findet immer in Kooperation mit dem Golf Club Rhein-Wied e.V. auf dessen Golfplatz in Heimbach-Wied statt.

So auch in diesem Jahr, dem Jahr 13. Aber von wegen Unglückszahl: Denn erneut hatte der Lions Club den Termin mit glücklicher Hand gewählt – und mit dem Fronleichnams-Feiertag einen Volltreffer in Sachen Wetter gelandet. Tatsächlich sollte der sportlich-wohltätige Event von strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen verwöhnt werden – und so nicht nur beste sportliche Bedingungen, sondern auch einen Top-Erlös für den guten Zweck bescheren.



Als die 75 gemeldeten Golfer und Golferinnen frühmorgens um 7.00 Uhr im Golf Club Rhein-Wied e.V. erschienen, war die Stimmung bestens. Die Erwartungen waren klar formuliert: Miteinander golfen wollten sie, dabei gleichzeitig eine respektable Summe für den guten Zweck sammeln, gemeinsam Gutes tun. Und wie schon in den Vorjahren wurden diese Erwartungen mehr als erfüllt: Denn nach beeindruckend sportlicher Leistung setzten sie dem Event beim abendlichen Get-together mit Dinner und Tombola die wohlthätige Krone auf, indem sie sich von den attraktiven Sachpreisen verführen ließen und bei den Losen ordentlich zugriffen und so mit den Spenden einen Gesamterlös von sehr beachtlichen EUR 40.000,- möglich machten.

Eine Summe, die entsprechend der Tradition des Lions Club Koblenz Sophie von La Roche sozialen Projekten in der Region zugutekommt. So etwa in diesem Jahr den Landesschulen für Blinde und Gehörlose, beide ansässig in Neuwied, aber auch dem Sozialdienst katholischer Frauen Koblenz (SkF), den Special Olympics Rheinland-Pfalz und der Bahnhofsmision in Koblenz.

Uns macht es glücklich, dass es uns möglich war, als einer der Hauptsponsoren unseren Beitrag zur guten Sache zu leisten.

KEINE FRAGE ALSO, DASS WIR AUCH IM NÄCHSTEN JAHR, BEI DER 14. LIONS CHARITY GOLF TROPHY, WIEDER DABEI SEIN WOLLEN, UM MIT HERZ UND SPORTLICHER FREUDE GUTES ZU TUN.

INSPIRATION UND MINDFLOW IN EXKLUSIVEM AMBIENTE.

Unternehmertreff der Unternehmergemeinschaft Mittelrheinland im Porsche Zentrum Koblenz.

Seit 2021 schon existiert sie, die Unternehmergemeinschaft Mittelrheinland. Eine Community, die mehr ist als nur ein Netzwerk. Nämlich Sinnbild einer Vision, die darauf fußt, dass die Unternehmer unserer Region eines verbindet: eine gemeinsame Heimat, die jeder von ihnen aktiv gestalten, fördern und entwickeln, weiter nach vorn bringen will. Eine Heimat, in der sie gemeinsam jedoch viel stärker sind, in der sie mit vereinter Kraft und vitalem „Wir“ ungleich viel mehr bewirken, ja alles bewegen können.

Eine Idee, die uns als Porsche Zentrum Koblenz aus dem Stand begeistert und zum Mitglied der ersten Stunde gemacht hat. Und so nehmen wir immer wieder sehr gerne an den Treffen der Unternehmergemeinschaft teil.

Umso größer dieses Mal unsere Freude, dass wir am 24. Juli 2025 nicht nur Gast, sondern Gastgeber sein und die Unternehmergemeinschaft Mittelrheinland zum Unternehmertreff ins Porsche Zentrum Koblenz einladen konnten. Und es sollte ein ganz besonderer Abend werden. Ein Abend, der die E-Mobilität bei Porsche in den Vordergrund stellte.

Entsprechend groß war die Vorfreude jener, die ihre Teilnahme am Unternehmertreff zugesagt hatten, entsprechend erwartungsvoll die Stimmung der 32 Unternehmer und Unternehmerinnen, die gegen 18.00 Uhr das PZK betraten und sich neugierig umsahen. Doch das Programm wartete – und so wurden die Gäste direkt nach der Begrüßung durch Bernhard Münz, den Initiator der Unternehmergemeinschaft Mittelrheinland, und den PZK-Verkaufsleiter Uwe Völkner gebeten, ihre Plätze einzunehmen. Denn nun wurde es richtig interessant und es begann der Fachvortrag zu den aktuellen Themen der Elektromobilität im Allgemeinen und im Speziellen. Eine Menge Input und E-Inspiration, welche die anwesenden Unternehmer und Unternehmerinnen ganz Ohr sein ließen – und ihnen wichtige Rahmendaten lieferte, um die anschließende Präsentation der Elektrofahrzeuge in unserem Showroom richtig zu genießen. Dass dann schon beim Betrachten und Betasten des Fahrzeugs – und beim Probesitzen erst recht – das Netzwerken begann, man Meinungen und Ansichten austauschte, war nicht nur zu erwarten gewesen, sondern erwünscht.



NEUE IMPULS GEBER

DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

NEUE MITARBEITER, DIE UNSERE
PORSCHÉ COMMUNITY BEREICHERN.



Gerade mal 34 Jahre alt ist unser neuer Werkstattmeister, und dennoch bereits ein Meister seines Fachs. Schließlich hat Philipp Giehl schon seit 2016 den Meisterbrief in der Tasche und verfügt zudem über fast 15 Jahre Berufserfahrung als Mechatroniker. Dass er nun im Juli 2025 den Weg zu uns und damit zur Marke Porsche gefunden hat, ist für das Porsche Zentrum Koblenz ein großer Gewinn – und für Philipp Giehl die Erfüllung eines Kindheitstraums. Dafür nimmt er gern den täglichen Weg von seiner Heimat Bad Marienberg nach Koblenz in Kauf und gibt dann bei der Arbeit richtig Gas, lässt nicht locker, bis alles in der Werkstatt optimal läuft und dort die Zeichen auf Top-Performance stehen.

**„MIT PORSCHÉ HABE ICH MEINEN
KINDHEITSTRAUM ERFÜLLT – DAFÜR
GEBE ICH JEDEN TAG RICHTIG GAS.“**

PHILIPP GIEHL
WERKSTATTMEISTER

Traumjob gefunden. So die Bilanz, die Jean-Philippe Bartusek für sich zieht. Denn seit dem 1. April 2025 ist er unser neuer Verkaufsassistent – und genießt es, als solcher hier im Porsche Zentrum Koblenz tagtäglich jene automobiler Leidenschaft zu leben, die für ihn Forever Porsche heißt. Eine Leidenschaft, die den gelernten Automobilkaufmann die Herausforderungen seines Arbeitsalltags mit gelassener Sicherheit bewältigen lässt und ihm selbst an hektischen Tagen eine gewisse Leichtigkeit verleiht.

Dass es seine Partnerin war, die ihn auf die Stellenanzeige unseres Porsche Zentrum aufmerksam gemacht hat, wird er ihr wohl nie vergessen. Wir auch nicht. Herzlich willkommen.

**„FOREVER PORSCHÉ – IST MEINE
LEIDENSCHAFT, DIE HERAUS-
FORDERUNGEN MEINE BERUFUNG.“**

JEAN-PHILIPPE BARTUSEK
VERKAUFSASSISTENT



Einen Ausbildungsplatz zum Automobilkaufmann, in einem Unternehmen mit Zukunft, das hat sich Eric Rath gewünscht – und ihn bei uns gefunden. Seit dem 1. August 2025 erlernt er im Porsche Zentrum Koblenz diesen doch sehr besonderen Beruf, der wie kein anderer Kaufmännisch-Organisatorisches und automobiler Leidenschaft zusammenbringt.

Aller Anfang ist schwer? Nicht für Eric Rath: Wie er sagt, hat er die Herausforderungen der ersten Wochen genossen, diese Zeit als wunderbar aufregend empfunden. Keine Frage, dass es uns freut, das zu hören.

**„ORGANISATION TRIFFT EMOTION –
DAS MACHT DIE AUSBILDUNG
HIER SO BESONDERS.“**

ERIC RATH
AUSZUBILDENDER
AUTOMOBILKAUFMANN

Als unser neuer Assistent Service hat Luis Althofen alle Hände voll zu tun: Kundenbetreuung und -beratung, Terminplanung und Datenpflege – eben alles, was nötig ist, um das Service-Team unseres Porsche Zentrum umfassend zu unterstützen und die Abläufe im Service-Bereich reibungslos zu gestalten.

Kein Problem für den jungen Mann aus dem Westerwald, der im Jahr 2024 seine Ausbildung zum Automobilkaufmann erfolgreich abgeschlossen hat und nun seit Juni 2025 bei uns ist. Schließlich bringt er neben der nötigen Fachkenntnis eine große Portion Aufmerksamkeit, Kundenorientierung und Porsche Begeisterung mit. Eine Kombination, die Luis Althofen zu einer Top-Ergänzung für unser Service-Team und einem echten PZKler macht.



**„REIBUNGSLOSER SERVICE IST FÜR MICH MEHR ALS PLANUNG,
ES IST GELEBTE PORSCHÉ LEIDENSCHAFT.“**

LUIS ALTHOFEN
ASSISTENT SERVICE

STIL ECHT

PORSCHE ZUBEHÖR: VON PRAKTISCH BIS HABENWOLLEN.



BIG BROTHER IS WATCHING.

Das ist mal ein Beifahrer! Keine Kommentare, aber jederzeit alles im Blick. Die Porsche Dashcam (nur für Fahrzeuge mit verbauter Vorrüstung) dokumentiert alles: vorne, hinten, automatisch, auf der mitgelieferten SD-Karte. Für Versicherungsfälle, die keiner glaubt, oder Landschaften, die keiner vergessen soll. In gestochen scharfen Bildern. 2 Kameras, 1 App, null Kompromisse.

9Y0044951 | **EUR 357,-¹⁾**



HAUSVERBOT FÜR WINTERSCHMUTZ.

Matsch klebt. An Schuhen, an Hosen, an allem. Diese Allwetter-Fußmatten sorgen dafür, dass er nicht weiterkommt. Der hohe Rand stoppt das Schlimmste, die griffige Oberfläche hält alles fest. Ihr Innenraum bleibt sauber – egal, was draußen los ist. Passgenaue Matten mit „PORSCHE“ Schriftzug. Simpel, effektiv, unverzichtbar.

992044802 1EO | **EUR 89,24¹⁾**
Zum Beispiel für Porsche 911.



GRIP HAPPENS.

Wenn der Winter meint, er könnte Ihnen die Show stehlen – einfach zurücklächeln. Denn während andere noch im Schneetreiben rutschen, fahren Sie auf original Porsche Schneeketten mit voller Kontrolle Ihrem Ziel entgegen. Winter? Challenge accepted.

992044690A | **EUR 624,74¹⁾**
Zum Beispiel für Porsche 911.



MEHR PLATZ, WENIGER DISKUSSIONEN.

Sie kennen das: „Das Surfbrett passt nicht mehr!“, „Wo sollen die Winterjacken hin?“, „Müssen wir wirklich 3 Koffer mitnehmen?“ Die Porsche Performance Dachbox beendet diese Diskussionen elegant. 480 Liter Volumen mit einer möglichen Zuladung von bis zu 75 kg extra, windkanalgetestet und mit Power-Click-System fix befestigt. Im schwarzen Hochglanzdesign mit individualisierbaren seitlichen Blades erhältlich. Während andere noch diskutieren, sind Sie schon unterwegs.

9Y0044870 | **EUR 1.368,49¹⁾**



KEINE LADEHEMMUNGEN.

Matschige Wanderschuhe, undichte Joghurtbecher, krümelnde Kekse. Der Kofferraum hat's nicht immer einfach. Mit den Schutzwannen ist selbst der schmutzigste Ausflug halb so wild. Wasserdicht, abwaschbar, passgenau. Ob in der kleineren Variante für den Kofferraum vorn oder in der hohen: rein mit dem Dreck, raus mit der Wanne, sauber ist der Kofferraum. Problem gelöst. 95C044168A vorn, schwarz | **Ab EUR 142,81¹⁾**
Zum Beispiel für Porsche Macan.

9Y0044030 hoch | **Ab EUR 190,40¹⁾**
Zum Beispiel für Porsche Cayenne.

IHR SKI-LIFT FÜR UNTERWEGS.

Früher begann der Wintersport schon mit dem Aufladen des Equipments. Die reinste Akrobatiknummer, Verrenkungen vorprogrammiert. Heute ziehen Sie einfach den Porsche Snowboardhalter aus, legen die Bretter rein, schieben ihn zurück. Fertig. Ausziehbar, gepolstert, abschließbar. Passt für bis zu 5 Paar Ski oder 2 Snowboards.

95B044830 | **EUR 476,-¹⁾**

1) Alle Preisangaben inkl. 19% MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

PULSBESCHLEUNIGUNG MAL 3 IM PORSCHE EXPERIENCE CENTER HOCKENHEIMRING.

Wie man das Porsche Experience Center am Hockenheimring in einem Wort nennen könnte? Die Antwort: Pulsbeschleuniger.

Dabei kann man diesem Gefühl hier auf unterschiedliche Weise näher kommen. Den Puls beschleunigen auf der Handlingstrecke und Dynamikfläche? Natürlich. Beim Training Vollgas geben auf dem Grand-Prix-Kurs Hockenheimring? 100 %. Bei einer Früh-Schicht mit Traumwagen, so weit das Auge reicht? Garantiert. Sie sehen schon, das Porsche Experience Center Hockenheimring hat jede Menge Porsche Performance, Emotionen und unzählige Veranstaltungen mit Drive zu bieten. 3 davon stellen wir Ihnen heute vor. Anschnallen: Los geht's.

FRÜHSCHICHT.

Früh aufstehen hat selten so viel Spaß gemacht. Denn jeden letzten Samstag im Monat von April bis Oktober verwandelt sich das Porsche Experience Center Hockenheimring bei der FrühSchicht von 10 bis 13 Uhr in einen Hotspot für alle Fans der Marke. Dabei steht jedes Event unter einem eigenen Motto und begeistert mit Musik, leckerem Catering und entspanntem Austausch. Aber vor allem gibt es faszinierende Porsche Modelle zu sehen – vom Vordach bis zum Driftkreisel. Und ob mit eigenem Fahrzeug oder als Gast: Jeder ist willkommen. Wann sehen wir uns?



TRACK EXPERIENCE.

Porsche Performance im Grenzbereich der Fahrphysik: Die spannenden Track Experience Angebote lassen die Schmetterlinge im Bauch flattern, in jeder Kurve. Auf der Suche nach der Ideallinie geht es in unterschiedlichen Trainingsformaten auf die Strecke. Ob Precision- oder Performance-Training, alle verfolgen ein Ziel: fahrerische Kniffe lernen und die Skills am Steuer auf das nächste Level bringen. Ein Highlight: Ausgewählte Performance-Trainings finden auch in Kombination mit der Grand-Prix-Strecke des Hockenheimrings statt. Startbereit?

PORSCHE EXPERIENCE CENTER MEETS GRAND-PRIX-KURS HOCKENHEIMRING.

Wir sagen nur: 4,574 km, eine FIA-Grade-1-Zertifizierung, 6 Linkskurven, 11 Rechtskurven und 6 Geraden. Oder anders gesagt: Der legendäre Grand-Prix-Kurs Hockenheimring wartet auf Sie. Wo 2019 noch die Formel 1 Bestzeiten gejagt hat, können Sie an den Start gehen. Geben Sie im Rahmen des Formats „Porsche Experience Center meets Grand-Prix-Kurs Hockenheimring“ im Training Ihr Bestes beim Erreichen der Ideallinie und freuen Sie sich auf unvergessliche Erlebnisse auf dem Pilotensitz. Spüren Sie Runde für Runde die pure Faszination auf der berühmten Rennstrecke und machen Sie sich bereit für unvergessliche Momente voller Dynamik und Präzision. Näher kann man der Rennsport-DNA eines Porsche kaum kommen. Wann starten Sie?



HERZKLOPFEN UND MOTORSPORT-FEELING PUR
BUCHEN: HIER GEHT ES ZUR POLE-POSITION FÜR
ALLE 3 EVENTS.

Anmeldungen?
Einfach über
die Website.



Kontakt für unsere Fahrvents und weitere Informationen
per E-Mail an: info@porsche-experiencecenter-hockenheimring.de

WIR SEHEN UNS IM PORSCHE EXPERIENCE CENTER
HOCKENHEIMRING. BIS BALD.

718 Boxster (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,7 – 9,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 220 – 212 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
718 Cayman (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,7 – 9,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 220 – 212 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
Cayenne S Coupé (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 – 12,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 287 – 273 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025

ALLTAGS DRIVE

EINFACH MEHR DRIVE:
PORSCHE FEATURES,
DIE SIE JEDEN TAG
VORANBRINGEN.

Die von Porsche müssen verrückt geworden sein. Die drängendsten Themen der automobilen Welt drehen sich um neue Antriebstechnologien, um optimierte Effizienz und um Reichweiten – und was machen unsere Ingenieure in Weissach? Verbauen klappbare Leichtbau-Sportschalensitze im neuen 911 GT3. Tja, so ist halt Porsche, könnte man sagen. Denn natürlich arbeiten unsere klügsten Köpfe an der Zukunft des Sportwagens. Täglich, mit Hochdruck und großer Leidenschaft. Was aber nicht heißt, dass auch in einem motorsportnahen Porsche wie dem 911 GT3 ein gewisses Maß an Alltags-tauglichkeit sinnvoll sein kann, oder? Und natürlich ist das kein Selbstzweck, sondern folgt einem einfachen Grund: Die neueste Generation des erfolgreichen GT-Sportwagens ermöglicht auf Wunsch den Einbau einer Hintersitzanlage, was besonders beim 911 GT3 mit Touring-Paket auf der Straße viele Vorteile bietet. Um dennoch sportlich ergonomische Leichtbau-Sportschalensitze anbieten zu können, sind diese jetzt klappbar. Wir müssen sicher nicht eigens erwähnen, dass dabei eine puristische Entriegelungsschleife zum Einsatz kommt ... Alltagstauglichkeit und Rennstreckennähe miteinander verbinden. Für manche klingt das wie ein Widerspruch. Für uns nach: typisch Porsche.

911 GT3 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025



MEHR ALS
30.000 RENNSIEGE.
UND VIEL PLATZ FÜR
IHR GEPÄCK.

In jedem Porsche seit 1948 steckt die DNA echter Rennwagen. Ob bei der Performance, bei den Effizienztechnologien oder bei einem Design, das dem Gegenwind trotzt – im Alltag fährt die Faszination Motorsport immer mit. Trotzdem können Sie jederzeit entspannt unterwegs sein, dank großzügigem Stauraum und jeder Menge Platz für Ihre Gefühle. Bei allen Neuwagen wie auch bei unseren Gebrauchtwagen.

SCAN IT
TOUCH IT
DRIVE IT



Neuwagen



Gebrauchtwagen

911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025; **Macan Turbo (WLTP):** Stromverbrauch kombiniert: 20,6 – 18,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 10/2025

UNSERE NEU- UND
GEBRAUCHTWAGEN.



PORSCHE

Mit einem Traumstart ins neue Jahr.

DAS PORSCHE ZENTRUM KOBLENZ WÜNSCHT
IHNEN EIN FROHES UND GESUNDES NEUES JAHR.

12 Monate voller Fahrspaß und geteilter Emotionen liegen hinter uns. Jetzt ist die Zeit, einmal den Gang herauszunehmen, sich einen kleinen Zwischenstopp zu gönnen und einen entspannten Blick in den Rückspiegel zu werfen. Sich daran zu erinnern, was war, und neue Pläne zu schmieden für das, was kommt.

Bevor es mit neuem Drive in 2026 weitergeht, möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Begeisterung und Ihre Verbundenheit zu danken. Sie war und ist der Treibstoff, der uns jeden Tag antreibt. Wir wünschen Ihnen einen Traumstart ins neue Jahr und freuen uns schon auf weitere 365 Tage voller inspirierender Begegnungen und bewogender Porsche Momente mit Ihnen.

Porsche Zentrum Koblenz
Löhr Sportfahrzeuge
Vertriebs GmbH
Andernacher Straße 210
56070 Koblenz
Tel. +49 261 89909-0
www.porsche-koblenz.de